

Unterhaltung der Kolonie durch die eigenen Entwürfe bald erweitert werden könne. Auch als Abgabegeld für das deutsche Mutterland ist Trago mit seinem aufnahmefähigen Substanzgebiet nicht zu unterschätzen. Vieh- und Waldzucht gedeiht gleichfalls vorzüglich. Die lebendigen Schilderungen des Reisenden über Kriegszüge und friedliche Verwaltungsmassnahmen wurden mit Aufmerksamkeit verfolgt, wie auch die Beschreibung einer Reihe Stabilder über Land und Leute viel Interesse fand.

Aus dem Festkreise.

Vanduhini im Stadttheater.

Wir erhalten folgende Zuschrift:
Es ist von mir der Versuch gemacht worden, das Urtheil des Publikums zu bestimmen. Wenn aber, wie in diesem Falle, die Neuerung des Mikulows eine Form annimmt, die das Gerächte doch weit überdriehet, noch dazu von einem jungen Mann, dem man ein Urtheil über ein derartiges Werk kaum zutrauen konnte und dessen Benehmen schon vorher die Umstehenden, welche der Dichtung lebhaftes Interesse entgegenbrachten, nicht so wohl verständlich, das ich allerdings selbst in berechtigter Anmuthung, einem Theaterfahndel durch Entfernung des jungen Kunstgenies vorzuziehen, zumal es geistig schon, ohne das der größte Theil des Publikums den Vorgang bemerkte.

M. Richards,
Direktor des Stadttheaters.

Abstätt der Fleischer.

Geehrte Abstätt! Bezüglich der Auflösung des Herrn Obermeisters der Fleischer-Zunft gestatten wir uns, folgende Entgegnung: Es ist von den unterzeichneten Vorstehenden des Abstätt-Sparvereins Nachdruck ferngehalten, gelagt worden, das auch die Fleischer in der Lage seien, 10 Proz. Abstätt zu gewähren. Es ist ein Irrthum, das wir den für die Fleischer beizugehen haben. Wäre Herr Obermeister Schlad in der Veranlassung gewesen, so würde ihm dies nicht entgangen sein. Wir sind entschlossen nur für den als dem Abstätt von 5 Proz., wo er hier auch für die Fleischer besteht, die den Abstätt zugestandene Ausnahme benutzt auf den besonderen Verhältnissen dieses Gewerbes, wie sie auch dort den Konsumvereinen gegenüber gerechtfertigt sind. Hier hat sogar die große Mehrzahl der Fleischer sich unserem sonst bereits 815 Mitglieder zählenden Verein nicht angeschlossen, weil sie hoher Reichthum ihnen dies unthunlich erschienen seien. Dort (in Halle) sollen allerdings nach Angabe eines Herrn bereits 6-8 Proz. dem Konsumverein gewährt sein, was doch ein noch größeres Opfer ist. Allerdings halten wir dies für nicht richtig, da darin eine einseitige Bevorzugung des Konsumvereins gegen die sonstige Kaufkraft liegt. Wir hoffen, mit diesen Ausführungen, um deren Abdruck in Ihrer geschätzten Zeitung wir bitten, die Einwendungen des Herrn Schlad gehoben zu haben. Unseren gutgemeinten Bestrebungen gegenüber möchten wir keine Mißdeutungen aufkommen lassen und die Gültigkeit aller Geschäftsabreden in erster Reihe fördern.
Magdeburg, 25. Juni.
Abstätt-Sparverein Magdeburg.
F. Schulz.
F. Deutscher.

Univeritäts- und Hochschulnachrichten.

— Bei der Immatrikulation in der Aula der Univerität Halle am heutigen Sonnabend vormittags 11 Uhr wurden durch den zeitigen Rektor Professor Dr. Sudler neu in den Verband der Univerität aufgenommen 88 Theologen, 78 Juristen, 27 Mediziner, 122 Studierende in der philosophischen Fakultät, in Summa 315 Studierende. Die 122 Immatrikulierten in der philosophischen Fakultät indessen sich in 67 Philologen, Biologen und Historiker, 34 Mathematiker und Naturwissen-

schaftler, 15 Ramecalisten und Bandwirthe, 6 Pharmaceuten und Studirende der Zahnheilkunde.

— Dr. Ernst Erdmann wird mit Genehmigung der philosophischen Fakultät am Sonnabend, den 3. Juli, vormittags 11 Uhr, in der Aula der vereinigten Friedrichs-Univerität Halle = Wittenberg seine Vortragsvorlesung über die Veranreinigung der atmosphärischen Luft durch Industrieregale halten. Der Genannte legt gleichzeitig als Substitutionschrift vor: Vortrag zur Kenntniss des Koffeins und des darin enthaltenen Purinmethyls.

— Statt der angetündigten Vorlesung des Herrn Professor Dr. Burdach über mittelhochdeutsche Metrie, die wegen der Berufung Professor Burdach's an die Akademie der Wissenschaften zu Berlin ausfallen muß, hat Herr Professor Dr. Strauch noch folgende Privatvorlesung angefügt: Nachblische der mittelhochdeutschen Dichtung und Anfänge der Reformations- und Renaissance-Literatur. Die Vorlesung findet Mittwoch am Sonnabend vormittags von 8-9 Uhr statt. Prof. Burdach hielt gestern bereits seine Abschiedsvorlesung.

— Lateinische und Kurze für Reabstriburten zur sprachlichen Einführung in die Quellen des römischen Rechts werden von diesem Sommersemester ab auch bei der rechtlichen Fakultät der Univerität Marburg eingeführt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Schon Hebin wieder aufgetaucht. Vor einem Jahre hörte man, das der berühmte Reisende das geheimnißvolle männermordende Tibet durchqueren wollte. Und das zu einer Zeit, wo das ganze asiatische Reich im Vorruf zu sein schien, im Kampf gegen Europa, Amerika und Japan. Lange Sorge um den nichtabenden erlöste wurde. Da berichtete vor kurzem der Telegraph, das Hebin diesem des Himalaya wieder aufgetaucht sei, das er trotz seiner Verletzung von den tibetischen Soldaten erndet und mit genauer Noth der Gefangenschaft und wohl einem martervollen Tode entgangen sei. Nun erreicht uns hochinteressante Kunde, durch einen an seinen Verleger Brockhaus gerichteten Brief, der auch den Geien seines spannenden Buches „Durch Hiens Wästen“ willkommen sein wird.

Hebin an Brockhaus.

Karlsruhe (schönen Erinnung und Labast), 19./3. 1902.

Liedgehrter Herr!
Eine Stunde vor meiner Abreise von Srinagar (Kashmir) hatte ich die große Freude, Ihre beiden hochinteressanten und so freundlichen Briefe vom 8. und 14. Februar zu bekommen, und ich danke Ihnen herzlich dafür. Es freute mich aufs richtig, von Ihnen zu hören und zu finden, das Sie sich meiner noch mit derselben Lebenswürdigkeit erinnern. Leider konnte ich nicht so gleich die Briefe beantworten, da ich eben im Begriffe war, die schwierigere und gefährliche Winterreise über den Himalaya anzutreten.

Besten Dank auch für Ihr freundliches Telegramm, das sich in Bolaxum bei Suvobabad (Deccan) bekam, wo ich mich eben mit einem meiner alten Freunde aus der Panit-Brundary-Kommission 1895, Colonel de Salomon, befand.

Eine große und angenehme Neugierde war es, zu hören, das „Durch Hiens Wästen“ auch in ungarischer Sprache erschienen ist. Mein Vater schreibt mir, das er von Ihnen ein Exemplar bekommen hat. Ich werde aus Voh dem Herrn Prof. Wey für seine freundliche Hilfe danken.

Gang beendete freute es mich, aus Ihrem ersten Briefe zu erfahren, das Sie nichts dagegen haben, meine neue Reisebeschreibung zu publizieren. In dieser Sache gebe ich mich ganz und gar in Ihre Hände und gebe Ihnen schon jetzt carte blanche, die Verbindungen und alles andere zu bestimmen, da ich es schon a priori für eine Ehre halte, meine Arbeit bei S. W. Brockhaus gedruckt zu sehen. Ich höre aufrichtig, das wir mit vereinigten Kräften eines der schönsten Reisebücher aller Zeiten herausgeben werden können.

Dies klingt vielleicht wie Menomage, aber ich kann es ganz nichtern sagen, das ich alles meine und gefehen habe, was über Neuzeilen und Tibet geschrieben ist, und da ich auch meine eigenen Materialien und Erfahrungen mit dem Reichtum vorigen Reize verglichen kam, wobei ich zu dem Resultate komme, das die gegenwärtige Reize als Kraftleistung von allen Gesichtspunkten aus unvergleichlich reicher ist. Betrachte ich nur, was ich über den Gang der Reize niedergeschrieben habe, so finde ich, das ich daraus drei solche Bücher wie „Durch Hiens Wästen“ schreiben könnte, ohne langweilig zu werden. D. h. 1. der Expedition und die westliche Gebirge, 2. die Top-Wäste und Top-Nor, 3. Tibet. Die große Schwierigkeit beim Schreiben des Buches wird also die Begrenzung des Materials sein, die Kontinuität. Denn man kann doch nicht verlangen, das das Publikum ein Buch von 3000 Seiten lesen soll. Photogenen habe ich teufende. Während aber von der vorigen Reize nur 3000 km neu waren, sind jetzt 9000 km absolute neue Eroberungen, wo sogar noch keine Karten gezeichnet sind. Ich habe diese geheimnißvolle Gegen fort und mit Ausnahmde aller menschlichen Energie forciert, um den hypnotischen Drang des verführerischen „Jesiderium incognitum“ zu befriedigen. Es ist eine Leidenschaft, die nie geschrieben, nie verstanden wird, wie viel Entschluß und trodene Tünnen zu eine Reize kostet. Man kann Blut weinen, wenn Männer und Thiere sterben oder leben und man ihnen nicht helfen kann, man geht trotzdem immer weiter zu noch tolleren Unternehmungen! Es muß eine besondere Gnade Gottes sein, das ich immer gesund herauskomme, während die anderen sterben oder ihre Gesundheit für immer ruinieren. Es wird eine glühende Reize-Beschreibung, und ein einzigartiges physiologisches Beobachtungen wird es nicht fehlen.

Meine Karte ist in 1076 Blättern = 800 m lang - wie wird so ein Ding verfertigt? Was denken Sie davon? Es stecken viele mude Stunden in dieser Karte, jede trodene Maschine ist eingesetzt; es wäre schade, wenn die Erde beschreibung nicht viel reichlich benutzte Zeichnung unbekannter Gegenben unberührt erhalten bliebe! Was die Reize-Beschreibung betrifft, wird sie eine Annotheorie der Entdeckungsgeschichte sein auf der Grenze zwischen zwei Jahrhunderten.

Zeit muß ich schlafen, da es schon Winternacht ist und ich morgen weiter reize durch das große unendliche Asien. Lieber meine Einbride aus Indien werde ich Ihnen einen anderen Brief aus Voh schreiben. It was a glorious time, das ich die, was ich je erlebt habe. Das interessanteste in ganz Indien ist doch Voh Erizon, der Visekönig. But this is another story! Auf baldiges Wiedersehen! Anfang Juli bin ich in Stockholm - mein guter Schmeier wird mich nicht verlassen. Ich bin ergebener.

— Der zweite Gelang = Wettkreuz deutscher Männergesangvereine um den von Kaiserin gestifteten Ehrenworbpreis soll nach des Kaisers Bestimmung im Frühjahr des Jahres 1903 in der Stadt Frankfurt a. M. stattfinden. Aus dem ersten Gelangwettkreuz im Mai 1899 in Kassel ging bekanntlich der Köhner Männergesangverein als Sieger und Gewinner des Wandpreizes hervor.

— Genrat Senkiewicz, der bekannte polnische Roman- und Novellen-Verfasser des Romans „Quo vadis“ (O. Denbel's Wästel der Gesamtliteratur, Nr. 1281-1287, Preis geb. 1,75 M., geb. 2 M.), in Original-Geldbuck 3 Mk.) hat Geld. Auf dem Gute Olenegorek, das ihm kürzlich seine Landsleute als „Nationalgehörte“ bescherten, wurde, was fast das Gut in Voh genannt, wie bereits erwähnt, eine einseitige Quelle entdeckt. Eine große Wärdhauer Firma erbot sich, dem Erfinder für das Recht der Ausnutzung der Wärdhauer, deren Wärdhauer den Namen „Urus“ erhält, 5000 Rubel jährlich zu zahlen.

Beste Schuhwaaren der Gegenwart.



Ich führe meine Schuhwaaren in Weite 3, 4, 5, 6, 7, 8.

Garantie für jedes Paar.

Die beste Reklame ist die Empfehlung durch die eigene Kundschaft.

Lassen Sie sich von Ihren Bekannten, welche Oehlschlager's Schuhe tragen, erzählen, wie Oehlschlager's Schuhe

halten,

wie Oehlschlager's Schuhe

sitzen,

wie Oehlschlager's Schuhe

sich durch Preiswürdigkeit

und Eleganz immer

neue Freunde

erwerben.



Aeltere Leute

tragen meist gerne bequemes Schuhwerk.
Ich halte Damen- und Herrentiefel in verschiedenen breiten, halbbreiten und abgerundeten Facons auf Lager, die ausserst bequem sind, die aber keineswegs plump erscheinen, sondern im Gegentheil dem Fusse ein schönes Aussehen geben.

Eigene Maasswerkstatt,
in welcher für jeden Fuss ein besonderer
Leisten gefertigt wird.

Fernsprecher 2005.

Schuhwaaren-Magazin

Fernsprecher 2005.

Fr. Oehlschlager, Schmeerstr. 14.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Halle a. S. Gr. Steinstr. 88.

Special-Geschäft für Seidenstoffe.

Neuheiten in Foulard * Bast-Seide * Japanischer Waschseide.

Für Ausflug und Unterricht.



In dauerhaftem Wanderfabrik-Einband jedes Bändchen 1 M.

Bereits in vielen Auflagen verbreitet.

Halle S., Otto Hendel Verlag.

Mit zahlreichen farbigen Abbildungen.

Ich impfe jeden Dienstag Nachmittags 5 Uhr.
Dr. Witthauer.
Impfe täglich 3-4 Uhr.
Dr. Gravinghoff,
Kinderarzt, Schulstrasse 10.
Von der Reise **ZURÜCK.**
Dr. Mekus.

Annahmestelle für **Patente,**
Gebrauchsmuster u. Warenzeichen des In- und Auslandes.
Rich. Uhlmann, Sternstraße 5a.
Zum Stimmen,
Reparieren, Anpassen der Klaviere ausführt sich
B. Maerker, Taubenstraße 7.

Zur Anfertigung feinerer **Herrenkleidung nach Maß,**
auch von Stoffen, welche nicht von mir entnommen werden, läßt sich bei uns empfehlen **Franz Becker,**
Charlottenstraße 4, bart.
Zabellstraße 216. Wähle Breite.

Schling-Pflanzen.
Schrankende Büchsen,
Bogtrockende Wägen,
Japanischer Hopfen,
Schrankende Kressen,
" Salzdreien,
" Pfirsichblumen
u. f. w. u. f. w.
Salzpfirsich mit dazu
aus Erde, Garten-
messer, Schere u. f. w.
Blumenzweigen,
Gehäute, Gleditschen,
Blumen, Georginen,
Athen u. f. w.
Erharter Samenhandel.
Büchsen, Brillen, Gürtel,
Wärter, Gedeckel, etc.,
neben dem, etc.



Wagen, Gewichte, Maße etc. etc.
Leonhardt & Schlesinger,
Gr. Ulrichstr. 13/15.

Abbruch eines
alten
Steinbauwerks
am Kirchthor Nr. 3
ist noch sehr gut erhaltenes Gebäude
200 St. Balken 14 in lang, Sparren
u. Säulen, 2000 Cm Breiter u. Höher,
100,000 rotte Wasserleime u. Mauer-
steinen, sonstige Baubolz in allen
Gängen u. Säulen, angestrichene Decken,
Glastüren, Brennholz in Dübeln und
Säulen jeden Tag billig zu verkaufen.
Zusammenliches Material liegt
jetzt zur Abfuhr bereit.
Altes Gold und Silber kauft
W. Freusser, Walthausstraße 12.



Nähere Auskunft erteilt die Hamburg-Amerika Linie, Abtheilung Passagierverkehr, Hamburg, Dovenstr. 18-21, sowie deren Vertreter.

In Halle a. S.: Georg Schultze, Bernburger Str. 32.

Klooss & Bothfeld
Große Ulrichstraße 57.
Ausverkauf wegen Umzug.
Günstige Gelegenheit.
Sandfasser, beste Sauterarbeit, in
Dreit- und braun Seideng. 3 & 4. 5.
6-10 Mart.
Sattelfasser 7 1/2 Mt., 12 Mt., 13 1/2 bis
20 Mart.
Damen-Umhängetaschen 1, 1,50, 2, 3, 4 bis 10 M.
Hand- und Reisetaschen
bestes Stoffgarn über Stinleber
unter Garantie für
Haltbarkeit
2, 3, 4 1/2, 6, 7, 8, 10 bis 20 Mart je nach Größe und Ausstattung.
Reise-Accessaires,
Trinkflaschen, Trinkbecher,
Plaidriemen.

Nur solide Waare. Bedeutend ermäßigte Preise.
Grüne Reisekoffer für jeden annehmbaren Preis.
Knaben-Confection
Halle a. S. **Marg. Winkler,** Marthastr. 31.
Lager fertiger **Knaben-Anzüge.** Anfertigung nach Maass.
Stoff-Lager. Neueste Façon. Tadelloser Sitz.

Spargel-
Leonhardt & Schlesinger,
Fernsprecher 113. Gr. Ulrichstr. 13/15.

E. Foerster,
Liqueurfabrik u. Wein-Handlung,
Leipziger Strasse 43.
empfiehlt nach beendeter Läden-Umrah sämtliche Liqueure und
Aqua-vite. Specialitäten: Foerster Getreide-Kümmel, dito
Magenelixir, ausländische Liqueure, wie: Benedictiner, Christ-
trousse, Curacao etc., echten Rum, Arac, Cogaac, Steinhäger,
Eierognac, Aromaticque, Gilka etc. - Versandt von echtem
alten Nordhäuser Korn, Rhein-, Mosel-, Bordeaux, Ungar-,
Süd-Weisen aus ersten Häusern, R. Maltrank, Frankfurter Apfel-
wein. Gut assortirtes Cigarrenlager.

la. Kientheer, Carbolineum, Creosot
in Barrels und ausgewogen billigst bei
Klinkhardt & Schreiber Nachf.

Messer,
Stecker,
Putzmesser,
Kocher,
Heber,
Service.

Telgins, Revolver,
Luftbüchsen, Pistolen
etc. größte Auswahl am Platze in
Gr. 5, 6, 7, 8, 12 mm, sowie Revolver
dazu, liefert als langjährige Spezialität
billiger als jede Concurrenz
C. Kübenthal,
Hühnermännchen
Salle a. S. Leipziger Str. 86,
Ecke der Gr. Braubaustr.
Billigste Bedienung sämtl. and.
Waffen, Munition u. Jagdartikel.
Reparaturen jeder Art
sollt und zuvorige.
Alle Waffen kaufe und nehme in
Bauung an.

Korb- und Kinderwagenhandlung
Eb. Leitzgerstr. 45
in Soule
Hotel Stadt Berlin.
Zur Dreißigjahr-
feier empf. mein
Specialität in
Kinderwagen.
Erd. Leudung in
neuen Winter u.
Sommer, ebenfalls
empf. Sand-, Trau-
wagen, Kinder-
wagen, alle Sorten
u. Weiseförde bei sehr nied. Preisen.
C. Nessel.

Frauen-Schönheit
wird durch zarte Haut erhöht.
Bergmann & Leber's
Liliummilchseife u. Liliummilch
das reellste Hautreinigungsmittel und Schutzmittel
gegen Sommerprossen,
Sonnenbrand, gelbe Flecken etc.,
macht die Haut blendend weiss,
weich und geschmeidig und verleiht
derselben ein jugendliches, frisches,
gesundes Aussehen.
In gr. Stücken à 50 und 75 J.
Niederlagen bei folgenden Firmen:
Parf. O. Ballin, Leipzig, Str. 91,
Neumarkt-Drogerie D. Teitzel,
Hirsch-Drogerie O. Ballin jun.

Taschen-Uhren
Beste Bedienung
in genau geprüften
Schweizerfabrik. Nation-Ausgang:
Eilber-Nemontoir, solide 10 Mt.
Eilber-Nemontoir, Goldr. 12
Eilber-Nemontoir, prima 14
Den! Dacht, Silber-Nemont. 15
Eilber-Nemontoir, prima 16
Eilber-Nemontoir, prima 20
do. 1/2 Chronometer 22
14 Mt. sol. Damen-Nemont. 30

Gottl. Hoffmann, Et. Galleus
(Schweizer)
Fahrrad, gut erhalten, sehr
Leiche, kleine Ulrichstraße 18.